

Potain zeigt größten Igo T-Selbstmontagekran auf der bauma 2025

Die bauma 2025 bot auch den perfekten Rahmen um den neuen Igo T 139 vorzustellen – das größte Modell der Igo T-Selbstmontagekrane. Diese Reihe umfasst die größten Selbstmontagekrane von Potain, die dank der teleskopierbaren Verlängerungsmasten ihre Arbeitshöhe flexibel an die jeweiligen Projektanforderungen anpassen können. Zur Igo T-Serie gehören außerdem die Modelle Igo T 70 A, Igo T 85 A, Igo T 99 und Igo T 130.

Das Schwergewicht dieser Reihe, der Igo T 139, bietet eine maximale Tragfähigkeit von 8 t und kann mit 50- oder 55-m-Ausleger betrieben werden. Im Potain Plus-Modus, der die Tragfähigkeit steigert, hebt der Kran 1,2 t an der Auslegerspitze des 55-m-Auslegers und sogar 2 t an der Auslegerspitze des 50-m-Auslegers. Durch den Einsatz von 6-m-Mastabschnitten lässt sich eine Hakenhöhe von bis zu 40,7 m erzielen. Eine neue Konstruktion ermöglicht zudem das einfachere Stapeln von 4.050 kg schweren Ballastplatten auf dem Kran. Dank der bewährten Smart-Setup-Funktion von Potain ist er zudem vor Ort in nur wenigen Arbeitsschritten einsatzbereit. Sein Drehradius lässt sich auf 3,5 m reduzieren, was den Kran ideal für den Einsatz in dicht besiedelten städtischen Gebieten macht.



Igo T 139, der größte Selbstmontagekran von Potain.

Potain zeigt neue K-Mastsegmente

Alle Geräte und Exponate am Manitowoc-Stand wurden unter dem Motto: „Build something real“ ausgestellt. Die neuen K 880- und K 200-Mastelemente von Potain sind mit einer Breite von 2,45 bzw. 1,2 m die nun größten bzw. kleinsten K-Maste der Reihe. Sie ermöglichen eine noch flexiblere Konfiguration von Turmdrehkränen, um sie an die spezifischen Gegebenheiten der jeweiligen Baustelle anzupassen.

Der K 880 bietet neue Konfigurationen für Mastkombinationen mit besonders hohen Hakenhöhen und hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber starken Belastungen.

Zusätzlich erleichtert ein speziell entwickelter Gelenkarm das Einsetzen und Entfernen von Bolzen

für ein einfacheres Handling. Die K 200-Mastelemente sind in Längen von 5 und 10 m erhältlich, ebenso wie der 1,5-m-Übergangsmast K20/K40. Dank ihrer kompakten Abmessungen ermöglichen sie neue Aufbaumöglichkeiten für MDT City-Krane. Besonders gut eignen sie sich für beengte Einsatzorte, etwa in Aufzugsschächten.

Zwei Standardmaste passen nebeneinander auf einen Tieflader; Monoblock-Mastelemente mit bis zu 40 m Länge lassen sich auf einmal transportieren.



Potain Mastsegmente.